



Blau-Gelb

Nachrichten der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

Nummer 1
Tel.: 0 61 50/96 10 10

44. Jahrgang · Januar 2018
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F

Einladung zur Delegiertenversammlung

**Nach § 12 der Satzung der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt
am Sonntag, den 15. April 2018
um 15 Uhr im Raum Berlin des Vereinsheims am Aulenberg**

Tagesordnung:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 5. Vorstandswahlen |
| 2. Geschäftsbericht | a) 2. Vorsitzende/r |
| a) Vorstand | b) Sportwart |
| b) Sportwart | c) Schriftführer/in |
| c) Abteilungen | d) Jugendwart/in |
| d) Rechner | e) Bestätigung der Abteilungsleiter |
| e) Kassenprüfer | f) Wahl der Beisitzer |
| 3. Aussprache zum Geschäftsbericht | 6. Wahl der Kassenprüfer |
| 4. Entlastung des Vorstandes | 7. Behandlung von Anträgen |
| | 8. Verschiedenes |

Die passiven Mitglieder sowie alle Mitglieder, die keiner Abteilung zugeordnet werden können, z.B. Fitness-Studio, sind zur Wahl der Delegierten für Sonntag, 15. April 2018, um 14:30 Uhr ins Vereinsheim herzlich eingeladen.

ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 0157/84508874
Abteilung Musik: Timo Prenzer, T. 0170/2403409
Heinrichstr. 53, 64331 Weiterstadt, T. 76 94
Handball: Harald Bott
Prenzlauer Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51
Tischtennis: Joachim Fischer
Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87
Badminton: Karl-Friedrich Rausch
Schloßgartenstr. 8, 64331 Weiterstadt
Schwimmen: Tilemann Teschner, Heinrich-Heine-Str. 2
64331 Weiterstadt, T. 0171/4839348
Tennis: Peter Scherf
Sudetenstr. 36, 64331 Weiterstadt, T. 8 67 01 89
Volleyball: Kimberley Görich, Kirchstr. 12a,
64331 Weiterstadt, T. 0176/84081702
Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28,
64331 Weiterstadt, T. 54 46 22
Leichtathletik: Annette Zettel
Beethovenstr. 6, 64331 Weiterstadt, T. 5 01 44
Ski und Freizeit: Dieter Hahn
Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82
Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77,
64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30

Kegeln: Helmut Sondershaus, Kiefernweg 27
64331 Weiterstadt, T. 1 28 42
Basketball: Imke Beuck
An der Trift 29, 64572 Büttelborn,
T. 0151/28839792
Bahngolf: Wolfgang Schieblch
Am Helgengraben 33, 64331 Weiterstadt, T. 13 69 99
Seniorensgemeinschaft: Dieter Sänger
Freih.-v.-Stein-Str. 9a, 64331 Weiterstadt, T. 33 38
Gesundheitssport: Taher Khakbaz-Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-16
JuJutsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2
64331 Weiterstadt, T. 4 05 46
Lauftreff: Heike Ackermann
Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17
Fitness-Studio:
Leiter: Taher Khakbaz-Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt,
T. 96 10-16
Sportkindergarten
Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Giebelbach
Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 0175/5288000
2. Vorsitzende: Christiane Greifenstein
Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20
Rechner: Dr. Michael Brügger
Neckarstr. 7, 64331 Weiterstadt, T. 59 04 35
Anlagenverwalter: Hartmut Marchand
Buchenweg 3, 64331 Weiterstadt, T. 4 07 80
Protokollführer: Hans-Jörg Daum
Sudetenstr. 67, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51
Sportwart: Kurt Weldert
Kreissstr. 29, 64331 Weiterstadt, T. 0171/9313544
Pressewart: Marco Budweg
Am Krötenberg 30, 64331 Weiterstadt, T. 86 52 83
Jugendwartin: Angela Marthe
Tagwiese 12, 64331 Weiterstadt, Tel: 5 92 16 81

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)
Durchwahl-Nummern
Katja Haab 9610-10
Gertraud Scharfenberger 9610-11
Taher Mohseni/Fitness-Studioleitung 9610-16
Theke/Sauna 9610-15
TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17
Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de
e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20
Gruppe 1 9610-21
Gruppe 2 9610-22
Gruppe 3 9610-23
Gruppe 4 9610-24

Vereinskonto:
Stadt- und Kreissparkasse
Kto.-Nr. 26 001625 - BLZ 508 501 50
IBAN DE89 5085 0150 2600 1625

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt
Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10
Redaktion: Gebhard Bendel
Beethovenstraße 6,
64331 Weiterstadt, T. 4778
e-mail: gebhard.bendel@t-online.de
Gesamtherstellung:
LAUB Satzherstellung und Druckservice
Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern
T. 06071/43232
e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 02. Mai 2018

Bitte bei allen auf dem PC geschriebenen Texten mit dem USB-Stick auch einen Ausdruck mitgeben. Die gleiche Bitte gilt auch für digitale Bilder. Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft
größerer deutscher Sportvereine



Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

Mo., Mi., Fr.	10.30 - 23.00 Uhr	Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	12.00 - 23.00 Uhr	Sonntag	08.00 - 14.00 Uhr
Do. Frauensauna	08.30 - 17.00 Uhr	Feiertag	08.00 - 14.00 Uhr
Gemischte Sauna	17.00 - 23.00 Uhr		

Öffnungszeiten Fitnesscenter Tel.: 0 61 50 - 96 10 16

Montag	08.30 - 22.00 Uhr	Samstag	11.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 22.00 Uhr	Sonntag/Feiertag	08.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 22.00 Uhr		
Donnerstag	07.00 - 22.00 Uhr		
Freitag	08.30 - 22.00 Uhr		

Wir unterscheiden zwischen Öffnungs- und Kernzeiten!

IN KÜRZE

Lauftreff -Walking

Braunshardter Tännchen

Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

4. März 2018

TANZSPORT – Tanzturnier

9. März 2018

BADMINTON – Jahreshauptversammlung

21. März 2018

BASKETBALL – Sonderversammlung und Jahreshauptversammlung

21. März 2018

GESUNDHEITSSPORT –
Jahreshauptversammlung

15. April 2018

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

2. Mai 2018

BLAU-GELB REDAKTIONSSCHLUSS

11. Mai 2018

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS –
Tagesfahrt Lorsch und Heppenheim

26. Juni 2018

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS –
Sommerfest

Einladung zur Jahreshauptversammlung Abteilung Gesundheitssport

Hiermit lade ich Euch am Mittwoch, dem 21.03.18 um 17:00 Uhr im Sportzentrum, Am Aulenberg 2-10, im Raum Schlotheim zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Reha- und Gesundheitssport herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung
Bericht des Abteilungsleiters
Bericht der Kassenwartin
Aussprache zu den Berichten
Entlastung des Vorstandes
Wahl der Kassenprüfer

Wahl der Delegierten
Wahl/Bestätigung der Beisitzer Gesamtvorstand
Wahl/Bestätigung des Pressewartes
Bestätigung des Internetbeauftragten
Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 01.03.18 der Abteilungsleitung vorliegen.

Taher Khakbaz-Mohseni

Der Entega Kindersportclub der SG Weiterstadt besuchte eine Fortbildung zum Thema Kommunikation



Am 18. November 2017 veranstaltete der Entega Kindersportclub eine ganztägige Fortbildung zum Thema Trainerkommunikation für die Trainerschaft des Kindersportclubs. Bei dieser Veranstaltung ging es um Achtsamkeit bei der Kommunikation und Erläuterungen zur Sprachentwicklung im Kinder- und Jugendalter. Spielformen und spielerische Übungen zum Thema „das ABC der Trainerkommunikation“ in der Gruppe sorgten für gute Laune und Praxisbezug. Das umfassende Thema Kommunikation ist in der heutigen Gesellschaft von hoher Bedeutung. Die Kommunikation zielt darauf ab die zwischenmenschliche

Beziehung, trotz verschiedener Interessen oder Meinungen weiter zu pflegen. Inklusion ist ein Menschenrecht, welches in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben ist. Kommunikation ist ein Teil der sozialen Kompetenz und umfasst alle Fähigkeiten des Menschen, sich anderen mitzuteilen und sich zu verstehen. In jeder Situation und Alter gelten hier andere unausgesprochene Regeln. Bei der Sportgemeinde findet die Kommunikation meist im sportlichen Bereich, oder auch innerhalb des Teams statt. Im Allgemeinen bietet der Entega-Kindersportclub der SG Weiterstadt kostenlose, abteilungsübergreifende Veranstaltungen für Kinder im Alter von 0-10 Jahren, damit diese Sportgruppen sich besser kennenlernen und auch neben den sportlichen Aktivitäten gemeinsam etwas unternehmen können. Alle Kinder der SGW können sich für diese Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen wie z.B. „Schnupperklettern in der DAV-Kletterhalle in Darmstadt“, „Besuch der Streuobstwiese in Eberstadt“, „was nicht schwimmt geht unter, im Bioversum“, „Brote backen im Bioversum“,....online anmelden und daran teilnehmen. Für die Kinder ist es immer ein sehr schönes Erlebnis. Da der Entega Kindersportclub und die SG Weiterstadt seit über 6 Jahren eine enge Kooperation haben, sind Mitglieder der SGW auch Mitglieder im Entega Kindersportclub. Wenn Sie sich die Entega Stempelkarte bei Ihrem Übungsleiter abstempeln lassen, erhalten Sie von der Entega ein kleines Präsent. Auch im



Wir trauern um
unsere Mitglieder

Christine Hüttl
und
Friedrich Momberger

Jahr 2017 war ein gemeinsamer Theaterbesuch am 17. Dezember 2017 gegen 11 Uhr der Veranstaltungshöhepunkt. „Überraschung für Viktorius“ war die Sondervorstellung des Kindertheaters „die stromer“ für den ENTEGA Kindersportclub in Darmstadt. Falls Interesse am Entega-Kindersportclub besteht oder Sie noch Fragen haben, bitte wendet euch an den Entega-Kindersportbeauftragten der SGW, Taher Mohseni, unter 06150-961016.

Jenny + Taher

Gelungenes Weihnachtskonzert im Jubiläumsjahr

Am vergangenen Sonntag lud die Abteilung Musik der SGW zu ihrem alljährlichen Weihnachtskonzert in die katholische Kirche Weiterstadt ein, dem Weihnachtsstress zu entfliehen und sich gemeinsam mit den Musikern und Musikerinnen auf Weihnachten einzustimmen. Eröffnet wurde das ausverkaufte Konzert durch das Blechbläser Ensemble „X-Mas Brass“, welches die Zuschauer von der Empore herunter mit einem abwechslungsreichen Arrangement von „Let it snow“, begrüßte. Zunächst einmal durften dann aber die Jugendorchester der „Allegros“, gemeinsam mit den neu formierten „Young Symphonics“ ihr Können unter Beweis stellen.

Mit Stücken wie dem Disney Hit „Let it go“ oder „Soul Express“, aber auch Klassikern wie „Jingle Bells“ oder „Feliz Navidad“, versetzen die jungen Musiker die voll besetzte Kirche in Weihnachtsstimmung. Unter tosendem Applaus verabschiedeten sich die beiden Nachwuchsorchester und machten die Bühne frei für das „Symphonic Sound Orchester“. Dieses hieß ihr Publikum nun mit dem rasanten „Ross Roy“ willkommen, bevor es sich dann erneut dem herausfordernden „With Heart and Voice“ stellte, das treue Zuhörer bereits am Herbstkonzert hatten genießen dürfen. Obwohl es den Musikern einiges abverlange, sei das Spie-

len dieses symphonischen Werkes doch eine besondere Freude, erklärte Fridhelm Gärtner, der in gewohnter Weise mit kleinen Versen, nachdenklichen Texten und unterhaltsamen Geschichten durch das Programm führte. Ein weiterer, unbestrittener Höhepunkt des Abends war wohl der Weihnachtsklassiker „O holy night“, mit dem Sängerin Tamara Rothermel dem gesamten Publikum eine Gänsehaut und ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnte. Im Anschluss zeigte das Orchester seinen Zuschauer mit „Home Alone“, einer Zusammenstellung der schönsten Melodien des wohl allseits bekannten Weihnachtsfilmes „Kevin allein zuhaus“, wie

es sich anhört, von der Familie zuhause vergessen zu werden und sich gegen hinterlistige Verbrecher verteidigen zu müssen.

Weiter im Programm ging es mit „A most wonderful Christmas“, einem Medley

verschiedener Weihnachtshits, bevor sich das Orchester, unter der Leitung von Thomas Schaefer, schließlich mit „Stille Nacht“ und „Oh du Fröhliche“ von seinem begeisterten Publikum verabschiedete.

Insgesamt darf die Abteilung Musik auf

ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken, welches an Heiligabend mit dem traditionellen Weihnachtsliederspielen um 17 Uhr an der evangelischen Kirchen einen besinnlichen Abschluss erhalten hat.

Großes Jubiläumskonzert überzeugt Weiterstädter Konzertpublikum

Das traditionelle Herbstkonzert der Abteilung Musik der SG Weiterstadt stand in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Motto, denn die Abteilung feiert 2017 ihr 125-jähriges Bestehen. Dementsprechend wurde das Konzert am 7. Oktober genutzt, um die Vergangenheit samt ihrer großartigen Errungenschaften Revue passieren zu lassen und um die enorme musikalische Entwicklung der Orchester zu demonstrieren.

125 Jahre, das bedeutet, die Ursprünge des Spielmannszuges des Sportvereins

gehen in das Jahr 1892 zurück. Zu dieser Zeit regiert im Deutschen Reich noch ein Kaiser und in Amerika lebt die Vision des „Wilden Westens“, in welchem Cowboys ihr Unwesen trieben. In diese Zeit reiste das Symphonic Sound Orchester musikalisch zu Beginn des Konzertes und präsentierte nach einem Sample von „Back to the future“ den Titel „The Cowboys“ von John Williams. Es folgte der Auftritt des Traditionsspielmannszuges, welcher eindrucksvoll unter Beweis stellte, dass traditionelle Marschmusik, wie sie der

Spielmannszug der SG Weiterstadt seit seiner Gründung 1892 in hoher Qualität darbietet, noch immer für Begeisterung bei Jung und Alt sorgt. In diesem Zusammenhang gab der einmal mehr hervorragende Moderator Friedhelm Gärtner, der gewohnt charmant und unterhaltsam durch den Abend führte, das Wort an den Abteilungsleiter Timo Prenzer ab, welcher die langjährigen Verdienste einiger Abteilungsmitglieder wertschätzend hervorhob und einen akademischen Ehrungsabend ankündigte.



Stolz sein ist einfach.



Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse Darmstadt kann man sich dabei verlassen.

In der Folge durfte das Publikum eine musikalische Zeitreise mit dem Symphonic Sound Orchester unter der Leitung von Dirigent Thomas Schaefer erleben. So präsentierte Johannes Benz den wohl bekanntesten Schlager der 20er Jahre „Wenn die Elisabeth nicht so schöne Beine hätt“. Mit dem Swing-Klassiker „Sing Sing Sing“ mit dem umjubelten Klarinettenolisten Stefan Burk ging es in die 30er, ehe Saxofonistin Tatjana Sandhöfer das begeisterte Publikum mit „Saxpack“ in den Jazz der 40er Jahre entführte. Ein absolutes Highlight des Abends stellte die Darbietung des sinfonischen Blasmusikstückes „With heart and voice“ dar. Moderator Friedhelm Gärtner erklärte den Titel dieses herausfordernden Stückes in einer mitreißenden Rede zur Maxime aller Musiker der Abteilung, so sei es immer das Ziel der Orchester der Musik Herz und Stimme zu geben und mit Musik das Publikum berühren und begeistern zu können. Diesem Grundsatz wolle die Abteilung auch in den nächsten 125 Jahren

nachgehen und mit ihrer Musik Jung und Alt überzeugen.

Nach einer Pause präsentierte sich das Jugendorchester, die Allegros, welche mit drei Filmmusiken einmal mehr die hervorragende Jugendarbeit von Tanja und Thomas Schaefer unter Beweis stellten. Danach setzte das Symphonic Sound Orchester die Reise durch die Vergangenheit fort und spielte mit „There's no business like Showbusiness“ Swing aus den 50er Jahren, mit „The third man“ Samba-Rhythmen aus den 60ern und mit „Ain't no mountain high enough“, einen R&B-Klassiker der 70er Jahre gesungen von Ilka Rosenthal und Thomas Heckel.

Es folgte ein Einblick in das, was die Musiker in den letzten Jahrzehnten erlebten, so erzählte Friedhelm Gärtner eindrucksvoll persönlich von der großen Amerika-Reise der Abteilung 1981, als man bei der legendären Steuben-Parade in New York teilnahm. Dazu passend erklang in der Folge die „New York Overture“ von Kees Vlak. 1985 folgte ein weiteres Highlight in der

Geschichte der Abteilung, so hatte der Musikzug die ehrenvolle Aufgabe, in Carl Millöckers Operette „Der Bettelstudent“ eine laut Skript „lächerlich wirkende Blaskapelle“ zu spielen. Dass der Musikzug schon damals nicht lächerlich war, stellte Friedhelm Gärtner deutlich klar: Hätten die Autoren das Symphonic, Rock'n Jazz 2016 erlebt, hätten sie sicherlich direkt eine andere Formulierung gewählt. Das SRJ stand auch nach der Darbietung von Highlights aus dem „Jungle Book“ im Fokus. In Erinnerung an das großartige Festzelt-Event 2016 sang Ilka Rosenthal „Defying Gravity“ aus dem Musical „Wicked“ und verwandelte das Bürgerhaus in ein riesiges Zelt.

Doch 125 Jahre Musik in der SG Weiterstadt waren noch lange nicht alles! Die Abteilung plant weitere Highlights mit Ihnen! Ein weiteres Symphonic, Rock'n Jazz ist geplant, doch dafür benötigt die Abteilung Ihre Hilfe. Schauen Sie also auf unserer Homepage www.sgw-musik.de oder bei Facebook vorbei.

Musikalische Talentsuche

Das Jubiläumsjahr zum 125-jährigen Bestehen der Abteilung Musik der SG Weiterstadt ist zwar bereits beendet, um weitere musikalische Jahre muss sich Weiterstadt nach dem Sitzkissenkonzert am 21. Januar im Bürgerzentrum allerdings keine Sorgen machen. Denn das interaktive Konzert mit anschließendem Instrumentenkarussell zeigte, dass auch der Nachwuchs absolut musikbegeistert und talentiert ist. Das Symphonic Sound Orchester präsentierte den circa 100 gespannten Kindern und deren Angehörigen einige Highlights aus dem letzten Jubiläumsherbstkonzert. Die musikalische Leitung gab der etatmäßige Dirigent Tho-

mas Schaefer zeitweise an den Nachwuchs ab, der sich sicher im Rhythmus zeigte und die Kontrolle über das große Orchester locker übernahm. Untermalt wurde das Konzert von kleinen interaktiven Aufgaben für das ganz besondere Publikum und zwischenzeitlichen Erläuterungen von Thomas Schaefer der den Kindern neben der traditionsreichen Geschichte der Abteilung auch die Leidenschaft für Musik und deren vielfältige Fähigkeiten näherbrachte. Zentrales Ziel des Konzertes war es junge Talente für das Erlernen eines Blas- oder Schlaginstruments zu begeistern. Dementsprechend bot das Orchester stimmungsvolle

Stücke wie „With heart and voice“ oder „The jungle book“ dar, die die jungen Zuhörer beeindruckten.

Im Anschluss konnten die interessierten Nachwuchsmusiker ihre favorisierten Instrumente unter Anweisung von Jugendlichen aus der Abteilung ausprobieren, wobei sich zahlreiche Talente offenbarten. Das Konzert bei Kaffee und Kuchen zeigte sich sowohl für den Veranstalter als auch für die vielen Besucher als voller Erfolg. Die Abteilung Musik, sowie die Orchester-AG von Stefan Burk an der Carl-Ulrich Schule freuen sich bereits auf viele junge musikbegeisterte Talente, die die kommenden 125 Jahre prägen!

Zweimal Weihnachtsfeier bei der HSG WBW Jugend

Am Freitag den 15. Dezember fanden gleich zwei Weihnachtsfeiern der Jugendhandballer statt. Wie in jedem Jahr waren die Minis bis D-Jugend von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gasthaus Adler in Braunshardt zu Gast. Das allseits beliebte Bingo durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Alle Kinder fieberten den Zahlen entgegen um endlich auf die Bühne zu dürfen und sich einen der vielen Preise auszusuchen. Beim Hinuntergehen hatten alle Kinder nicht nur ihren Preis in der Hand, sondern auch ein Strahlen im Gesicht. Dafür möchten wir uns wieder bei allen Sammlern und

Unterstützern bedanken, die auch in diesem Jahr geholfen haben, dass fast 200 Preise zur Auswahl standen.

Im Anschluss kam der Nikolaus zu Besuch, auch er hatte für jedes Kind nochmal Geschenke dabei. Aber den Schocko-Nikolaus und ein HSG WBW gebranntes Duschgel bekam jedes Kind erst nach dem Auftritt mit der Mannschaft. Die Kinder üben schon Wochen vor der Weihnachtsfeier mit ihren Trainern eine Aufführung ein. So vielfältig wie in diesem Jahr war das Programm allerdings noch nie. Es wurden nicht nur Tänze aufgeführt, sondern es gab auch eine Weih-

nachtsgeschichte mit selbstgebastelten Handpuppen und ein Teamspiel auf Zeit. Wie immer war vom Adler Team auch für Essen und Trinken gesorgt, so dass alle Kinder fröhlich und zufrieden um 18 Uhr von den Eltern abgeholt werden konnten.

Ab 19 Uhr ging es dann in der Sporthalle in Braunshardt mit der Weihnachtsfeier der C- und B-Jugend weiter. Die 35 Jungs und Mädels wurden in 4 gemischte Teams eingeteilt und machten in verschiedenen Stationen und Spielen einen Weihnachtswettkampf. Im Endspiel standen sich die beiden Final-



Kinderweihnachtsfeier

Teams beim Dreh-Dich mit anschließenden Torschuss gegenüber. Glücklicherweise ohne Verletzung aber mit viel Gelächter wurden einige Schüsse im Tor untergebracht, viele aber auch nicht. Im Anschluss gab es beim gemütlichen Beisammensein noch Essen und Trinken und danach bekamen auch die „großen Kinder“ noch Geschenke. Aber weil

es nun mal doch alles Handballer sind, wollten sich alle am Ende noch einmal in ihrer Sportart messen und so wurde kurzfristig noch ein kleiner HSG Weihnachtscup ausgespielt. So gegen 22 Uhr trafen auch hier die Eltern ein und sammelten ihre vergnügten und ausgepowerten Kids ein.

Beide Weihnachtsfeiern stellten einen

schönen und gemeinschaftsfördernden Abschluss eines sehr aufregenden Jahres dar. Alle waren sich einig, dass die Tradition der HSG Weihnachtsfeiern erhalten bleiben muss, denn so viele fröhliche Kindergesichter und so viel Spaß und Freude bei den Großen ist der Beweis, dass sich die Arbeit und der Aufwand für alle Beteiligten lohnt.

Damen 1 siegen im Derby



Optische Schwimmbrillen sind von höchster Qualität und setzen Standards. Um die ganze Bandbreite ihrer Vorteile nutzen zu können, sollten Sie sich unbedingt vom Fachmann beraten lassen – nur so können Sie sicher sein, die Schwimmbrille mit Ihrer optimalen Sehschärfenkorrektur zu erhalten. Ohne langwierige Sonderanfertigung zum attraktiven Preis, direkt zum Mitnehmen.

Optische Schwimmbrillen erhalten Sie bei Ihrem Optiker

Optik 26
jelena bockard

Darmstädter Str. 11-13 • 64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 49 60 • www.optik-26.de

Nach einem Wahnsinnsjahr 2017 der Damen 1, mit dem Aufstieg in die Oberliga und dem Gewinn der Herbstmeisterschaft mit einem 33:29 Sieg beim TV-Hüttenberg, haben die Oberliga-Handballerinnen der HSG tatsächlich das Kunststück geschafft, als Aufsteiger mit der Tabellenführung in die Winterpause zu gehen.

Dementsprechend war das erklärte Ziel im ersten Spiel im neuen Jahr – dem Derby gegen die TGS Walldorf – selbstverständlich an diese Leistung anzuknüpfen und einen Sieg einzufahren.

Dies gelang den Damen der HSG WBW auch, sodass ein 17:22 (6:11) Sieg errungen werden konnte. „Weiterstadt war besser und hat auch verdient gewonnen“, gab es auch für TGS-Trainer Edis Hodzic nicht viel am Ergebnis zu deuteln. Dabei waren die Walldorferinnen recht ordentlich gestartet und zeigten zunächst zehn starke Minuten, in denen sie anfangs sogar mit 3:1 in Führung gegangen waren. Dann aber folgte eine Phase von 17 Minuten ohne Tor. Walldorf wirkte insbesondere im Angriff ideenlos, leistete sich zahlreiche technische Fehler und etliche Fehlwürfe.

Sehr zufrieden war indes WBW-Trainerin Jackie Johnson mit der Darbietung ihrer Sieben. „Walldorf hat erst in der 27. Minute das vierte Tor erzielt, davor hatten wir einem nach dem 1:3 einen Lauf von 10:1-Toren.“ Ausschlaggebend war für sie die bessere körperliche Verfassung und die breiter besetzte Bank, auch wenn sie im ersten Abschnitt mit ihrer ersten Sechs durchgespielt hätte. Angesichts zahlreicher Fehlwürfe wäre auch für sie zur Pause bereits ein Vorsprung von zehn Toren möglich gewesen. Während die Gäste mit der Rückkehr an die in der Vorwoche verlorene Tabellenspitze belohnt wurden, erwartet Hodzic einen schwierigen zweiten Saisonabschnitt, in dem sich seine Sieben trotz der zu Buche stehenden 13:11-Punkte in den noch ausstehenden zehn Spielen mit einigen anderen Teams gegen den Abstieg spielen werde.

Die HSG WBW gewann das Südhessenderby gegen die TSG Walldorf mit 22:17 und behauptet die Tabellenspitze.

WBW-Tore: Nathalie Pfingstgräf (6/3), Celina Schwarzkopf (4/1), Fabienne Wamser (4), Nicole Hatrweck (3), Nadine Eilers (3), Patricia Becker (2/1).

Jahresabschlussball der Handballer



Die große Zahl der geehrten Handballer

Am letzten Samstag fand im Bürgerhaus Worfelden die diesjährige Weihnachtsfeier der HSG WBW statt.

Erstmals unter dem Motto Jahresabschlussball. Auch der Rahmen passte. Unser Event-Team hat sich mächtig ins Zeug gelegt und den Raum in Gold und Silber erstrahlen lassen. Kerzenständer, Discokugel, Tischdekoration – alles war perfekt aufeinander abgestimmt.

Besonders erfreulich war, dass auch die Mannschaften und Gäste sich Motto

getreu gekleidet hatten. Ein sehr schönes Bild an einem stimmungsgeladenen Abend.

Nach dem Essen war sicher der Einlauf unserer 1. Damenmannschaft nach einem erneuten Auswärtssieg in Hüttenberg und der damit errungenen inoffiziellen Herbstmeisterschaft ein Höhepunkt an diesem Abend. Achtung, das hatten wir 2016 auch schon mal mit dem Einlaufen der Damen und danach sprang die Meisterschaft in der Landesliga Süd heraus.

Schauen wir mal was noch so möglich ist. Auch die zahlreichen Ehrungen all unserer ehrenamtlichen Helfer, der Trainer, Schiedsrichter usw. sind wie in jedem Jahr nicht wegzudenken von dieser Veranstaltung. Danach ging es dann aber wirklich los.

Die Band „Chris und Denise“ heizten mächtig ein. In ihrem Repertoire war für jeden etwas dabei und es wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.

25 Minuten Anlaufzeit...



benötigten die B-Mädels der HSG WBW um gegen die Mannschaft der HSG Langen in Tritt zu kommen.

Nach der langen Spielpause wurden die Mädels durch die Robustheit der Gäste wieder daran erinnert, dass sie der jün-

gere Jahrgang sind und ihre körperlichen Nachteile mit mehr Willen und Engagement ausgleichen müssen, um damit die Chance zu haben, als Sieger vom Spielfeld gehen zu können.

Mitte der ersten Spielhälfte verloren die

Mädels kurz den Faden und lagen zu diesem Zeitpunkt mit zwei Toren hinten. In dieser Phase hielt Lea die Mannschaft in Schlagdistanz und somit auch im Spiel. Gegen Ende der Spielhälfte fing sich die Mannschaft aber wieder, drehte das Spiel und ging nun ihrerseits mit einem zwei Tore Vorsprung in die Pause.

Als die zweite Spielhälfte angepfeift wurde, waren die WBW Mädels nun auf Betriebstemperatur und setzten sich mit fortlaufender Spielzeit kontinuierlich Tor um Tor ab.

Am Ende stand auf der Anzeigentafel ein verdientes 28:20 für die weibl. B-Jugend der HSG WBW.

Es spielten: Leonie Ursula Straub und Alena Wiesner (Tor), Lotte Weber (3), Satuga Jeyakumar, Celina Demir (1), Lea Trenado Lopez (11), Julia Heyd (1), Jule Krüger (5), Anne Hartwein (1), Amelie Volz (1), Emily Januschkowetz (2), Annabell Senßfelder (2) und Olga Skakuj (1)

Vierzehntes Neujahrfeuer der Handballjugend brannte schnell nieder

Auch in diesem Jahr sammelten die Kinder und Jugendlichen der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden wieder die ausgedienten Christbäume in Weiterstadt ein. Am 13. Januar 2018 war es soweit und Ladung um Ladung wurde auf einem Acker in der Nähe des Marienhofes zum Feuerberg aufgetürmt. Mit den Fahrzeugen der Gärtnerei Brunner, Garten- und Landschaftsbau Kai Hoffmann, Arndt Mettin, Uwe Nickel, Erich Reinheimer, Bauer Schneider und Ernst Bender sowie Schmidt Kommunalfahrzeuge GmbH Groß-Rohrheim begannen die Handballkinder, Trainer und Eltern vormittags mit dem Einsammeln der Bäume in Weiterstadt. Mit jeder Fuhre wuchs der Feuerberg höher.

Die jungen Handballer trafen sich wie alle Jahre zum Abschluss zusammen mit den allen anderen Helfern in der Halle der Metzgerei Marienhof zur Stärkung mit Eintopf, Würstchen und Getränken.

Gegen 14.30 Uhr wurde der Feuerberg unter Beteiligung der vielen Weiterstädter und Braunshardter entzündet und brannte in kurzer Zeit zu einem großen Gluthaufen nieder. Währenddessen konnten sich alle Besucher mit Glühwein und heißen Würstchen von den Handballern versorgen lassen und am Rande des Neujahrfeuers zahlreiche Gespräche führen.

Nachdem das Feuer niedergebrannt war, spazierten die zahlreichen Besucher wieder nach Hause.

Dank gilt insbesondere der Metzgerei Jörg Becker, die ihre Räumlichkeiten sowie ihr Gelände als Logistikzentrum und Philipp Mager, der den Acker zur Verfügung gestellt hatte. Zudem den Firmen für die Fahrzeuge, der Stadt Weiterstadt für die Erlaubnis zur Durchführung des traditionellen Neujahrfeuers, allen Helferinnen und Helfern die wie immer zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben sowie den „Weidschdern und Bräuschedern“, die durch ihre Christbaumspende und den Besuch des Neujahrfeuers die Jugendarbeit der Handballer unterstützt haben. Sollte der eine oder andere Christbaum beim Sammeln in Weiterstadt vergessen worden sein, so wird hierfür um Verständnis gebeten.

Generalprobe in Höchst: SGW beim Nachwuchs-Pokalschwimmen



SGW-Schwimmerinnen beim Nachwuchswettbewerb in Höchst

Walter Rippl gewinnt 4 Titel bei Hessischen Meisterschaften der Masters Am 18. und 19. November haben 15 Schwimmerinnen und Schwimmer der 3 Wettkampfmannschaften am Nachwuchs-Pokalschwimmen in Frankfurt-Höchst teilgenommen. Viele von ihnen wollten noch die eine oder andere Pflichtzeit für die Anfang Dezember anstehenden Hessischen Meisterschaften erreichen oder ihre dortigen Startpositionen noch ein bisschen ausbauen, deshalb gingen die meisten nur über wenige, ausgewählte Strecken an den Start. Alle waren hoch motiviert und erreich-

ten durchweg tolle Ergebnisse mit vielen Medaillen und Plätzen auf dem Podium, sodass die SG Weiterstadt trotz der geringen Anzahl an Starts Platz 4. mit der Mannschaft belegte hinter dem Ersten Sodener SC, dem DSW Darmstadt und der SG EWR. In der Jahrgangswertung 2007 ließ sich Maja-Melina Volz bei ihrem letzten Start den Pokal vor der Nase wegschnappen, durfte sich aber über Platz 2 freuen.

Jüngster Teilnehmer der SG Weiterstadt war Leander Goet (2010), der seit den Sommerferien endlich auch wie seine beiden älteren Brüder Silas und Linus

bei „richtigen“ Wettkämpfen schwimmen darf. Er startete 5mal über 50m Freistil, Brust und Rücken sowie 50m Brust-Beine und Rücken-Beine. Dabei gewann er 1x Gold, 3x Silber und 1x Bronze.

Am gleichen Wochenende fanden auch die Internationalen Hessischen Meisterschaften der Masters in Battenberg statt, bei denen die SG Weiterstadt von Walter Rippl in der Altersklasse 75 und älter vertreten wurde. Bei seinen 6 Starts zeigte er sich in toller Form und räumte die Medaillen geradezu ab: Er gewann 4x Gold über 50m, 100m und 400m Freistil sowie 50m Rücken und dann noch zwei Silbermedaillen über 50m und 100m Brust.

Mit uns kriegen Sie alles gebacken.



Bäckerei & Konditorei

BäckereiBest
seit 1901

Bäckerei Best • Inh. Henriette Risch
Kreuzstrasse 17 • 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 - 2614

Anna-Fiona Volz für Hessen in Klagenfurt am Start 20. Auflage des Dreiländerkampfs Hessen - Bayern - Österreich



Anna-Fiona Volz (3.v.l. vorne) in der Auswahlmannschaft für das Team Hessen

Am Freitagmorgen des 15. Dezembers 07:00 Uhr hieß es nach einem ausgiebigen Frühstück am LSB Aufbruch für das Team HESSEN zum Vergleich gegen Österreich und Bayern. Nach rund

11 Stunden gemeinsamer Fahrt mit der bayerischen Auswahlmannschaft hinter dem Schneepflug her, kamen die jugendlichen Sportler gut gelaunt in Klagenfurt an.

Anna-Fiona Volz war aufgrund ihrer sehr guten Leistungen in den vergangenen Monaten mit in die Auswahlmannschaft aufgenommen und gleich für sieben Strecken nominiert worden.

Sie ging über die 800m Freistil, 200m Rücken, 400m Freistil und 200m Brust an den Start. Außerdem unterstützte sie die Mannschaft in der 4x100m Lagenstaffel über die 100m Rücken, die 4x 100 und 4x200 Freistilstaffel. Bei all ihren sieben Starts konnte sie sehr gute Leistungen abliefern und ihre Zeiten zum Teil sogar nochmal deutlich steigern.

Sehr gefreut hat sie persönlich sich über die Zeit von 2:21,67 über ihre Lieblingsstrecke, den 200m Rücken. Hier konnte sie ihre Zeit um knapp 2 Sekunden steigern und den dritten Platz belegen. Ebenfalls erreichte sie Rang 3 über die 400m Freistil.

Nun geht es in eine kurze Winterpause, bevor am 21. Januar 2018 die Hessischen „Lange Strecke“ auf dem Wettkampfprogramm stehen.

Sophia Herbsthoff zeigt Topform in Fulda SGW gewinnt 8 Titel bei Hessischen Jahrgangsmeisterschaften



4 SGW-Schwimmerinnen stehen 23mal auf dem Podium

Die Hessische Kurzbahnmeisterschaften 2017 für die Jahrgänge 1998-2004 weiblich und 1998-2002 männlich wurden vom 04.11.2017 bis 05.11.2017 in Fulda ausgetragen. Von der SGW hatten sich gleich 4 Schwimmerinnen dafür qua-

lifiziert und so fuhren Kira Daum (2001), Sophia Herbsthoff (2004), Maren Müller (2002) und Anna-Fiona Volz (2003) mit ihrem Trainer Ingo Gerhold nach Fulda. Herzlichen Glückwunsch an die 4 Schwimmerinnen, die sich mit wahrlich tollen Er-

gebnissen in bärenstarker Form zeigten und gleich 8 Titel nach Weiterstadt holten! Erfolgreichste Teilnehmerin war die Jüngste im Kreis Sophia Herbsthoff, die an diesem Wochenende 9-mal an den Start ging. Sie lief zur Hochform auf und dominierte alle drei Rückenstrecken. Sie gewann die Goldmedaille über 50m, 100m und 200m Rücken, das gleiche gelang ihr über 200m Freistil. Außerdem schlug sie über 50m und 100m Freistil als Zweite an und konnte sich dann noch über 2 Bronzemedallien über 100m und 200 Lagen freuen.

Über die Strecken 200m Lagen und 200m Schmetterling konnte Maren Müller den Titel Hessische Jahrgangsmeisterin gewinnen. 3 Bronzemedallien über 50m und 100m Brust, sowie 100m Schmetterling und 3 neue Vereinsrekorde rundeten den tollen Auftritt ab.

Auch bei Anna-Fiona Volz lief alles nach Plan an diesem Wochenende: Sie gewann Gold über ihre Lieblingsstrecke 200m Rücken, 2-mal Silber über 50m und 100m Rücken. Mit 4 Bronzemedallien über 100m und 400m Lagen sowie 200m und 400m Freistil komplettierte sie den Medalliensatz und unterstrich ihre tolle Form mit 4 Vereinsrekorden.

Ganz besonders über die Freistilstrecken präsentierte sich Kira Daum sich ganz stark in Fulda: Sie wurde hessische Jahrgangsmeisterin über 400m Freistil und gewann über 100m und 200m Freistil

die Silbermedaille. Dabei stellte auch sie einen weiteren Vereinsrekord auf. Trainer Ingo Gerhold hat wieder einmal alles richtig gemacht und seine Schützlinge bestens auf den Wettkampf

vorbereitet und in Fulda betreut. Bei 33 Starts standen die 4 Mädels 23 Mal auf dem Podest, über diese Leistung zeigte er sich wahrlich zufrieden.

Viele Medaillen und persönliche Bestzeiten in Oberursel SGW-Schwimmer in Topform bei Hessischen Jahrgangsmeisterschaften



SGW-Schwimmer gewinnen Medaillen bei Hessischen Jahrgangsmeisterschaften

Bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Oberursel bewiesen die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Weiterstadt eindrucksvoll mit vielen persönlichen Bestzeiten und Podiumsplätzen, dass sie einen festen Platz im hessischen Spitzenfeld für sich behaupten können.

Gleich 11 Schwimmerinnen und Schwimmer hatten sich durch Erreichen der Pflichtzeiten für dieses große Ereignis qualifiziert. Die beiden Jüngsten im Team der SG Weiterstadt Maja-Melina Volz und Lea Makovec (beide Jg. 2007) konnten die meisten

Medaillen gewinnen. Maja-Melina durfte bei ihren 8 Einzelstarts gleich 5mal auf das Podium: Sie musste sich über 100m und 200m Rücken sowie über 100m und 400m Freistil nur einer Schwimmerin geschlagen geben und erhielt dafür die Silbermedaille. Bronze über 200m Freistil und im Freistil-Dreikampf rundeten ihre tollen Leistungen an diesem Wochenende ab. Lea gewann 2 Bronzemedailles über 100m Lagen und 100m Freistil und wurde Zweite im Freistil-Dreikampf. Auch Linus Goet (2003) demonstrierte seine Stärke in Brust und absolvierte alle 3 Strecken (50m Brust-Beine, 100m und 200m) in persönlicher Bestzeit, was mit der Bronzemedaille im Brust-Dreikampf belohnt wurde.

Viracan Akbas, Silas Goet, Louis Hennesy, Marc Nels, Chiara Rausch, Mia-Antonia Volz Max Wameling und Laila Zimmermann zeigten ganz starke Leistungen und schwammen viele persönliche Rekorde. Leider reichte es dieses Mal nicht ganz für das Podium, aber unter den Top 5 waren sie häufig zu finden.

Natürlich schickte die SG Weiterstadt auch wieder 2 Staffeln ins Rennen über 4 x 50m Freistil und 4 x 50m Lagen. Im Team liefen alle zur Höchstform auf und belegten am Ende jeweils einen hervorragenden 7. Platz.

Maja-Melina Volz und Lea Maria Makovec für Hessen am Start

Am 25. November 2017 lud der Süddeutsche Schwimmverband zum Süddeutschen Jugendländervergleich in Aschaffenburg ein. Hier trafen sich die stärksten Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2005, 2006 und 2007 der verschiedenen Landesverbände, um die besten Nachwuchsmannschaften zu ermitteln. Auf Grund ihrer guten Leistungen in der laufenden Saison wurden unsere Schwimmerinnen Maja-Melina Volz und Lea Makovec (beide 2007) zu diesem Wettkampf eingeladen. Beide Mädels durften gleich mehrfach für „Hessen“ an den Start gehen.

Leas gute Sprintfähigkeit wurde gleich zweimal für die Staffeln benötigt. So ging sie in der 12x 50m Lagenstaffel und der 12x 50m Freistilstaffel an den Start. Beide Male wuchs sie über sich hinaus und schwamm eine neue persönliche Bestzeit. In der Lagen-Staffel konnten die „Hessen“ sich über Platz zwei und 26 Punkte für die Mannschaftswertung freuen und in der Freistilstaffel ging sogar der Sieg nach Hessen und weitere 28 Punkte. In dieser Staffel durfte auch Maja-Melina Volz ihr Können unter Beweis stellen und schloss sich Lea mit einer neuen persönlichen Bestzeit an. Neben diesem Staffelstart durfte Maja auch noch

über 100m Rücken und 100m Freistil an den Start gehen, was mit hervorragenden Zeiten absolvierte und jeweils 10 Punkte für die Mannschaftswertung einbrachte. Mit diesen tollen Leistungen trugen die Mädels dazu bei, dass sie sich am Ende über einen zweiten Platz im Jahrgangsteam 2007 freuen konnten. In der Gesamtwertung belegte das Team des Hessischen Schwimmverbandes den dritten Platz. Alle Schwimmer konnten so mit einer Medaille am Hals nach Hause gehen. Für beide Mädels war es der erste Auftritt im Hessenteam und wir sind alle sehr stolz auf sie.

Adventsfahrt der Senioren50Plus



Die Teilnehmer der Adventsfahrt nach Kassel



Die Senioren im „Worschte-Himmel“

Es war einmal - ein Bus fast vollbesetzt mit den SGW Senioren auf dem Weg nach Kassel zum Märchen-Weihnachtsmarkt. Leider mussten 6 Personen kurzfristig die Reise wegen Krankheit absagen, wir wünschen auf diesem Wege gute Besserung.

Am Morgen des 1. Dezember stand der Bus zur Beladung am Aulenberg bereit. Nachdem alle Koffer verstaut waren, konnte es auch schon losgehen. Eine kurze Beschreibung von Günter, was uns am Tag so erwarten sollte, das Verteilen des Speiseplans für das Mittagessen, das Abspielen der legendären Senioren-Hymne und schon waren wir hinter Frankfurt. Der Tag immer noch grau, aber je höher wir kamen, desto mehr war die Landschaft gezuckert. Das obligatorische Weitschder Frühstück wurde ja bereits im Vorfeld ersatzlos gestrichen. Das rief Else auf den Plan und am Rasthof Pfefferhöhe gab es ihren immer lecker frisch gebackenen Kuchen, den einige mit einem Kaffee Togo von der Tanke genossen. Als die letzten Krümel verspeist waren, ging es weiter Richtung Kassel Calden. Nicht der Flughafen war das Ziel, sondern eine Landmetzgerei, in der wir unser Mittagessen einnahmen. Danach erwartete uns die Tochter des Hauses und künftige Chefin, die uns ums Haus führte und in den zweiten Stock bat.

Das war nun wirklich nichts für Vegetarier. Wie im Schlaraffenland hingen hier Würste über Würste im sogenannten Worschtehimmel und man brauchte nur den Kopf in den Nacken zu legen und hätte zubeißen können. An jedem einzelnen Block hingen Datumszettel und die Art der Wurst. Wir erfuhren, dass das Fleisch schlachtwarm verarbeitet und anschließend zum Trocknen auf den Dachbo-

den gehängt wird. Das ist die Spezialität dieser Region, die Ahle Worscht. Bis zu einem Jahr wird sie dort gelagert und es gibt Liebhaber in der ganzen Welt. Teils sind es Auswanderer, die nicht auf dieses Schmankerl in der Ferne verzichten wollen oder auch Touristen, die sich damit eindecken. Auch wir erhielten eine Kostprobe und nahmen zur Erinnerung etwas mit nach Hause.

Anschließend ging es nach Kassel ins Hotel Excelsior. Nach dem Check in stand der Nachmittag/Abend zur freien Verfügung. Jetzt war jeder auf sich gestellt, bestückt mit einem Stadtplan ging es meist über die Treppenstraße, Deutschlands erster Fußgängerzone, Richtung Weihnachtsmarkt. Ein Glühwein zu Beginn des Bummels muss sein, da kommt schon mal ein wenig Stimmung auf. Etwas enttäuscht erreichten wir einen kleinen Markt, etwa das Verhältnis 3:1, also drei Getränke/Essstände gegenüber einem Verkaufsstand mit Weihnachtsartikeln oder ähnlichem. Nun stellten wir aber fest, dass es sich um den Friedrichsplatz und nicht um den eigentlichen Weihnachtsmarkt am Königsplatz handelte. Also weiter durch die schön illuminierte Hauptstraße, vorbei an festlich geschmückten Geschäften

hinein in die vollen Gänge. Überall roch es nach Gewürzen, Gegrilltem und die Entscheidung fiel schon schwer. Mitten auf dem Platz stand eine schöne Holzhütte im alpenländischen Stil. Wir ergatterten einen Platz, zwar reserviert, aber bis dahin wollten wir schon wieder weg sein, oder hätten diesen zumindest geräumt, falls die rechtmäßigen Besucher einge-

Fast unsichtbar!

**So kann „Besser Hören“ aussehen.
Kommen Sie vorbei und testen Sie es!**

**Hör!
Erlebnis**
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Darmstädter Straße 26
64331 Weiterstadt
Telefon 061 50/13 69 66

Kirchstraße + Marktplatz

neben der ev. Kirche

troffen wären. Ein Glühwein, eine Brezel und eigentlich wollten wir nun weiter den Markt erkunden, als Mitreisende auf unseren Platz schielten. Auch sie hatten noch etwas Zeit und wir amüsierten uns köstlich über die Wachablösung. Zurück im Hotel saßen schon einige beim Trolschoppen und nahmen die Parade der Rückkehrer ab.

Der Plan für Samstag: 9:30 Uhr Stadtrundfahrt mit anschließendem Mittagessen in der Königsalm. Der Stadtführer zeigte uns einige Kirchen, Museen, Kunstgegenstände, die von der alle fünf Jahre durchgeführten Documenta ins Stadtbild integriert wurden, das Denkmal der Gebrüder Grimm und gab Erklärungen dazu. Wir erfuhren, dass die Stadt 200.000 Einwohner und 20.000 Studenten hat und ähnlich wie Darmstadt durch Landgrafen und Kurfürsten regiert wurde. Im Krieg zerstört wurde und deshalb keine Altstadt mehr vorhanden ist. Der Tag immer noch grau und neblig, aber trocken und die Fahrt zum Herkules ging der Stadtführer deshalb mit gemischten Gefühlen an: „Ich hoffe, wir können den Herkules sehen“. Ganz so überzeugt klang das nicht, aber wir hatten Glück, denn wir waren hier über den Wolken und konnten das Wahrzeichen der Stadt gut sehen. Der Herkules und die Wilhelmshöhe sind nicht nur Wahrzeichen, sondern zählen auch zum Weltkulturerbe der UNESCO. Lediglich der Blick in die 7 km lange Achse Richtung Innenstadt war getrübt. Auf die Wasserspiele mussten wir leider ver-

zichten, denn die sind nur bis Oktober zu bewundern. Im Touristenbüro auf der Wilhelmshöhe konnten wir das Schauspiel auf einer großen Leinwand bestaunen. Und schon ging es wieder zurück Richtung Innenstadt. Wir luden den Stadtführer aus, waren aber für den nächsten Tag wieder verabredet.

Nun ging es nach Niestetal auf die Königsalm. Nach einem kurzen Spaziergang kamen wir auf der Königsalm an und besetzten die reservierten Plätze. Hier erlebten wir ein Déjà-vu, denn gestern hatten wir ja schon in der kleinen Schwester der Königsalm auf dem Weihnachtsmarkt in Kassel gegessen. Nach unserem selbst gewählten Mittagessen ging es zurück zum Bus, hier wurde von edlen Spendern ein Schnaps serviert und dann: ab nach Kassel. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung. Nun konnten die Geschäfte unsicher gemacht und letzte Weihnachtseinkäufe getätigt werden, in der Hoffnung, etwas anderes zu finden als zu Hause. So traf man sich abends wieder in der Lobby und ließ den Tag noch einmal Revue passieren.

Am Sonntag nach dem Frühstück, die Koffer waren schon verstaubt, erwartete uns bereits der Stadtführer mit einem Kollegen. Aber auch Frau Holle war zwischenzeitlich fleißig gewesen und so stapften wir in zwei Gruppen bei Schneefall vom Hotel aus über eine geschlossene Schneedecke in die Innenstadt. Einige Gebäude kannten wir ja schon von der Stadtrundfahrt und wir erhielten weitere

Erläuterungen dazu, wie sie früher bzw. heute genutzt werden. Der einstündige Rundgang war sehr interessant und so angefixt ist doch zu überlegen, der Stadt einen weiteren Besuch abzustatten.

Am Bus angekommen verabschiedeten wir uns von den Gästeführern und starteten zu unserem Tischlein deck dich ins Hotel Stern in Oberaula. Es schneite ohne Unterlass und die Schneeräumer bremsen uns auf der Autobahn aus. In Oberaula empfing uns ein adventlich geschmückter Raum und sehr aufmerksames Personal. Nachdem alle mit Getränken versorgt waren, wurde uns das Menü serviert. Nach dem leckeren Essen hieß es auch schon Abschied nehmen, wegen des schlechten Wetters wurde das Gruppenfoto im Saale gemacht. Else hatte noch eine kleine Süßigkeit, nämlich ein Weihnachtsplätzchen, für jeden im Bus verteilt. Dafür und für den Kuchen nochmals vielen Dank. Ohne Pannen und Unfälle kamen wir gegen 17:00 Uhr wieder am Aulenberg an.

An dieser Stelle sei unserem Busfahrer Roland gedankt, der uns mit seiner ruhigen Fahrweise sicher nach Kassel und wieder zurückgebracht hat. Eine schöne Fahrt, die durch die winterliche Landschaft einen würdigen Abschluss fand. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei der Reiseleitung für die reibungslose Organisation und Durchführung, die Vorfriede auf die nächste Fahrt macht!

RWin

Stadtmeisterschaften der Kegler in Gräfenhausen

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, aber die Kegler der Senioren 50Plus fieberten ihrem Höhepunkt, nämlich der Stadtmeisterschaft, entgegen. Wie immer ha-

ben wir uns an einem Dienstag akribisch, intensiv und professionell vorbereitet und so gut wie möglich die geforderten Einheiten simuliert. Das ist insofern nicht ganz einfach, weil wir die Situation in der zweiten Hälfte der Aktion nicht ausführen können, denn wenn bei uns das Licht aus ist, ist es aus. In Gräfenhausen sind dann wenigstens die Kegel am Ende der Bahn zu erkennen. So gut gerüstet sind wir in Gräfenhausen eingetroffen. Natürlich wird nichts dem Zufall überlassen und so haben wir zunächst die Bahnen ausgelost. Nach

fünf Probewürfen wurde es ernst. Zunächst 20 Wurf in die Vollen und 20 Wurf Abräumen. Dann tauschen die Spieler die Bahn, das Licht wechselt und die Spieler stehen im Dunkeln. Wir haben die Option genutzt und einen Spieler ausgetauscht. Das hat lediglich zur Folge, dass die beiden nicht in die Einzelwertung kommen. Nach weiteren je 20 Würfen stand unser Ergebnis fest. Nachdem die Zahlen eingepflegt waren, hätte das Turnier schon zu Ende sein können, denn wir belegten nach drei Spielen den 1. Platz.

Noch konnten wir träumen, denn bis Samstag war ja noch eine weite Strecke zu gehen und wir wissen erst nach der letzten Partie, was unser Ergebnis wert sein würde. Andreas erklärte sich bereit, bei der Siegerehrung anwesend zu sein und so war er gut informiert.

Es haben die üblichen Verdächtigen gewonnen. Wir wissen nicht, wie sie sich vorbereiten, mit Mentaltrainer, Trainingslager etc. jedenfalls bleibt uns nur – wie immer herzlich – zu gratulieren. Aber wir



Handgemachte Qualität seit über 20 Jahren

Unser Familienunternehmen steht seit über 20 Jahren für Qualität und Frische bei unseren hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren. Zusätzlich bieten wir Ihnen täglich von Montag bis Freitag wechselnde Mittagsmenüs und erstklassiges Catering.

Richtig lecker – bei Jörg Becker

Hauptsitz: Schleifweg 47, 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150-2205
Filiale: Heimstättenweg 81a, 64295 Darmstadt, Telefon: 06151-311504
Online-Catering auf: www.metzgerei-marienhof.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 07:15 - 18:00 Uhr, Sa.: 07:30 - 12:30 Uhr

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS

müssen uns nicht verstecken. Hier die Platzierungen:
Mannschaft

1. Platz	Die Fantastischen 4	1248
2. Platz	Blaue Jungs	1216
3. Platz	Gemietlich Kuchel	1215
5. Platz	Senioren 50 Plus	1144

Einzelwertung Damen

1. Platz	Heike Matern	327
2. Platz	Elke Huhn	317
3. Platz	Inge Hochberger	304

4. Platz	Ruth Wille	303
o. Pl.	Rosi Winkelmann	126

Einzelwertung Herren

14. Platz	Andreas Wille	302
25. Platz	Roland Höll	279
o. Pl.	Giuseppe Medros	134

Von 30 teilnehmenden Mannschaften den 5. Platz zu belegen ist aller Ehren wert! Denn so weit sind wir in diesem Jahr nicht vom Podest entfernt. Vielleicht lässt

es sich im nächsten Jahr angreifen... Unseren treuen Fans und besonders Doris vielen Dank fürs Anfeuern und die guten Weihnachtsplätzchen.

Damit wir wieder mit 2 Mannschaften antreten können, würden wir uns über Nachwuchs freuen. Wir treffen uns in den geraden Wochen am Dienstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr auf der Kegelbahn im Aulenberg. Wer Spaß am Kegeln hat und ein wenig sportlichen Ehrgeiz besitzt, ist bei uns jederzeit willkommen – schau mal rein.

Bericht über die Jahreshauptversammlung 2018



Der neue Vorstand SG 50PLUS: Abt. Leiter Dieter Sänger, Schriftführer Christiane Lamboy, Stell. Abtl. Günter Schuchmann, Rechner Cornelia Hartmann, Sportwart Andreas Wille, Beisitzer Giuseppe Medros, Festausschuss Reinhold Fuchs. Es fehlen Beisitzer Dieter Schönfeldt und alle Gruppenwarte

Abteilungsleiter Günter Schuchmann begrüßte die Mitglieder sowie den Ehrenvorsitzenden der SGW Reinhold Fuchs, den Ehrenabteilungsleiter Hans Säemann und Hartmut Marchand vom geschäftsführenden Vorstand.

Dabei stellte er fest, dass zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Günter Schuchmann gab den Jahresbericht 2017 ab. 50PLUS ist immer noch die stärkste Abteilung bei den Erwachsenen der SG Weiterstadt. Hierbei wurde auch besonderer Dank an die Gruppenleiter übermittelt.

Die Aktivitäten von 2017 wurden rückwärts in der Jahresbetrachtung berichtet. Da war zuletzt die Adventstour nach Kassel, mit Eindrücken im Wursthimmel, der bekannten „Ahlen Wurst“, das Gänseessen im Aulenberg mit ca. 100 Teilnehmern, zur Theaterfahrt nach Bad Vilbel „Diener zweier Herrn“, Teilnahme am Nor-

dic Walking des HR4. Höhepunkt auch das Sommerfest, erstmals am Braunschardt Tännchen. Hierzu hatte sich der neu gegründete Arbeitsausschuss unter der Leitung von Reinhold Fuchs bewährt. Es wurde eine Sektkellerei in Neustadt a.d. Weinstraße besucht. Durch Deckenprobleme im Hallenbad mussten die Aktivitäten dort eine längere Zeit eingestellt werden. Dafür haben nun alle ein Kärtchen bekommen um problemlos einzutreten. Mit ca. 60 Leuten ging es auf große Seefahrt ins Baltikum. Höhepunkt hier der Besuch von St. Petersburg. Wiederum hatten wir 2017 eine Weinlagenwanderung im Rheingau mit ausführlicher Erklärung der Kräuter in der Region. Bingo eröffnete die Aktivitäten zum Jahresanfang.

Dank ging an Reinhold Fuchs, der wie gewohnt wunderschöne Geburtstagskarten erstellte.

Danach fand eine Gedenkminute für un-

sere verstorbenen Mitglieder statt.

Besondere Genesungswünsche ergingen an Erika und Dieter.

Sportwart Andreas Wille berichtete über die Kegler Meisterschaften. Dort machten sie den 5. Platz von 30 Mannschaften. Wir waren leider nur mit einer Gruppe vertreten. Es wird versucht 2018 2 Mannschaften zu schicken. Die Radfahrer sind zusammen 800 km gefahren. Das Stadtradeln wurde mit 6.600 km unterstützt. Connie Hartmann hat ihren detaillierten Kassenbericht vorgetragen, über sämtliche Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2017. Der Bericht liegt dem Protokoll bei. (Nur beim Schriftführer).

a) Die Kassenprüfer Renate Zimmermann und Dieter Jakob haben die Kasse geprüft und festgestellt, dass alles vorbildlich geführt und in Ordnung ist.

Es wurde noch über die Sparkassenbeiträge gesprochen. Connie Hartmann teilte mit, dass ihre Sparkassenkarte 15,00 € betragen hatte und somit zu den höheren Beträgen geführt hatte. Da die

Sportgaststätte Aulenberg

Wir bieten Ihnen:

Mittwoch und Samstag
Schnitzelvariationen je 8,50 €
Kroatische – Internationale – und
Hausspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

von 16.00 bis 24.00 Uhr

Sonntags und Feiertags

von 11.30 bis 14.30 Uhr

und 17.30 bis 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit wünscht

Familie Vukusic
Am Aulenberg 2
64331 Weiterstadt
Tel. (06150) 40723

www.aulenberg-weierstadt.de

Sparkasse die SGW auch in vielen Bereichen unterstützt sieht man hier keine Alternative.

Der Festausschuss wird in diesem Jahr wieder von Reinhold Fuchs geführt.

Das Sommerfest wird auch wieder in der Anschlusszeit zu den Verdi Senioren stattfinden, so dass Kosten und Arbeit geteilt werden können. Hierbei hatte sich Reinhold Fuchs nochmals bei den Helfern für die geleistete Arbeit bedankt.

Dieter Jakob hat den Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

a) Reinhold Fuchs wurde einstimmig zum

Wahlleiter gewählt.

Die Wahl führte zu folgenden Ergebnissen
Abteilungsleiter: Dieter Sänger einstimmig

Stellv. Abt..Leiter Günter Schuchmann einstimmig

Bestätigung: Gruppenleiter Badminton Ewald Güntert einstimmig

Als Delegierte für die JHV sind noch gewählt: Ulla und Dieter Sänger, Loni und Roland Höll, Christiane Lamboy, Cornelia Hartmann, Andreas Wille, Maria und Hans Säemann. Zusätzlich wurden noch Katrin Luh und Kurt Hirsch gewählt.

Zu Kassenprüfern wurden gewählt: Re-

nate Zimmermann, Helga Schwarz, Dieter Jakob und Wolfgang Dörner.

Als Wahlvorschlag zum Beisitzer für den Hauptvorstand wurden Horst Hosenseidl und Reinhold Fuchs bestätigt. Weitere Nennungen gab es nicht.

Veranstaltungen und Termine:

Delegiertenversammlung: 15.04.18

Tagesfahrt nach Lorsch und Heppenheim: 11.5.18

Fahrt an Mosel und nach Trier: 2.- 6.09.18

Gänseessen: 11.11.18

Weihnachtsfeier: 9.12.18

Um 10:07 Uhr schließt Dieter Sänger die Jahreshauptversammlung.

Neuigkeiten von der Tanzsportabteilung

Ergebnisse der Turnierpaare von November 2017 bis Januar 2018

Tanzpaar	Datum	Ort	Platz
Stefan Brömmel und Anja Hesele Sen. IIS	04.11.17	Kaiserlautern	1
Joachim Grau und Andrea Keutschegger-Jäschke Sen. IIA	04.11.17	Fulda	1
Joachim Grau und Andrea Keutschegger-Jäschke Sen. IIA	25.11.17	Mainfranken	2
Joachim Grau und Andrea Keutschegger-Jäschke Sen. IIA	26.11.17	Mainfranken	1
Joachim Grau und Andrea Keutschegger-Jäschke Sen. IIA	17.12.17	Lorsch	1
Oliver und Susanna Brix Sen.IIB	17.12.17	Lorsch	4
Joachim Grau und Andrea Keutschegger-Jäschke Sen. IIA	14.01.18	Baden-Baden	1
Joachim Grau und Andrea Keutschegger-Jäschke Sen. IIA	20.01.18	Sinsheim	1



Nikolausfeier der Kinder

Die letztjährige Nikolaus-Feier fand am 6. Dezember 2017 statt. Der Nikolaus war da und überreichte den Kindern Geschenke. Nach dem Auspacken wurde getanzt und danach die Urkunden vom Deutschen Tanzsportabzeichen (DTSA) überreicht.

Tanzpartner gesucht

Ich suche einen Tanzpartner für das Tanz-

training am Donnerstag von 17.00-18.00h (Standard/Latein).

Da ich auch noch Anfängerin bin, wäre es nicht schlimm, wenn du es auch bist.

Habe ich dein Interesse geweckt?

Wenn du größer als 1,65 m und älter als 12 Jahre bist, dann melde dich einfach.

Das Training findet statt im Raum Frankfurt im Tanzsportzentrum der SGW Am Aulenberg in Weiterstadt.

Anmelden kannst du dich bei Frau Christa Bauer Tel.: 06157-83930.

Tanz-Turniere

5 Tanz-Turniere der verschiedenen Klassen Sen. II C, B, A, S, IV S finden am **4. März 2018** im Bürgerhaus Gräfenhausen statt. Zwischen den Turnieren gibt es Auftritte der Jazz-Dance -und Clogging-Gruppe.

Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA der Kinder-Tanz Gruppen

Eine große Anzahl der Kinder hat teilgenommen. Einige davon sind auf dem unterem Bild zu sehen. Die Urkunden wurden während des Donnerstagnachmittags-Training überreicht.

Weihnachtsfeier der Freitagsgruppe

Die letztjährige Weihnachtsfeier der Freitagsgruppe fand in der Gaststätte La Pergola statt und war gut besucht. In gemütlicher Runde ließ man das Tanzsport-Jahr Revue passieren.

Kegeln

Das diesjährige Kegeln auf der Anlage Am Aulenberg bereitete den Mitstreitern wieder viel Spaß und sorgte für eine willkommene sportliche und gesellige Abwechslung bei den Teilnehmern.

Angebote der Tanz-sportabteilung

Die TSA Blau-Gelb d. SG Weiterstadt e.V. freut sich auf Nachwuchs und Interessierte jeden Alters, die das Tanzen erlernen möchten.

Anbei eine Orientierung über alle Abteilungen und die aktuellen Angebote

Montag
Ballett Anfänger (ab 4 Jahre) ab 15:00 Uhr

Dienstag

Erwachsene
Turniergruppe
Standard B-S 20:30 – 22:00 Uhr
Clogging 19:00 – 20:30 Uhr
Orientalischer Tanz 19:30 – 21:00 Uhr

Mittwoch

Dance for Kids ab 14:30 Uhr
Video Clip-Dancing ab 16:30 Uhr
Jazzdance UNIQUE ab 19:00 Uhr

Donnerstag

Kindertanzen (Standard + Latein)
ab 16:00 Uhr

Freitag

Erwachsene Breitensport + Leistungsgruppe und Turnierpaare bis C-Klasse
ab 18:00 Uhr

Alle Angebote sind in der Internet-Seite <http://www.tsa-weiterstadt.de> zu entnehmen.
Anmelden kann man sich bei: Christa Bauer Tel.: 06157-83930.

Gebhard Bratke und Etienne Pawelski dominieren ihre Ligen

Nach einer ereignisreichen Vorrunde geht es für die Teams des TTV nun in die verdiente Winterpause. Damit ist nun Zeit eine Zwischenbilanz zu ziehen. Eine TTV-Mannschaft kann die Herbstmeisterschaft feiern, zwei Einzelspieler können sich als beste Spieler ihrer Klasse feiern. Die Herbstmeisterschaft auf dem direkten Aufstiegsplatz in der Bezirksoberliga darf die Damenmannschaft feiern. Dennoch wird es für Sabrina Richter, Miriam Kieselbach, Corinne Wacker, Claudia Hess und Lena Buchhorn ein weiter Weg bis in die Verbandsliga.

Recht weit weg vom Aufstiegsplatz liegt leider die erste Herrenmannschaft. Bereits drei Niederlagen musste sie einstecken. Dabei spielten die sechs Stammspieler Felix Merlau, Dennis Junk, Peihong Hu, Joachim Fischer, Peter Schweigert und Marius Müller fast immer. Dennis Junk konnte sich sogar unter die TOP 10 der Bezirksklassengruppe spielen.

Sechstbester Spieler seiner Kreisligagruppe ist Gerald Huck, der für die zweite Mannschaft an den Start geht. Diese freut sich über einen gesicherten Mittelfeldplatz mit positiver Spielbilanz. Weitere Spieler der erfolgreichen Hinrundemannschaft sind Eric Frieser, Alexander Kubiak, Antonio Piedimonte und Eric Roth.

Zwei Punkte auf einen Nichtabstiegsplatz fehlen der dritten Mannschaft um Markus Holley, Stefan Rocher, Grzegorz Rzekowski, Frank Frehse und Wilfried Wutke. Giuseppe La Russa durfte hier regelmäßig Ersatz spielen. In der Rückrunde gilt es entweder St. Stephan Griesheim III oder den TTC Darmstadt III noch einzuholen um den Abstieg zu vermeiden.

Eine entspannte Rückrunde erwartet die vierte Herrenmannschaft, die sich mit einer positiven Bilanz auf Rang 5 der ersten Kreisklasse gespielt hat. Gleich drei Spieler konnten sich unter den TOP 10 der Liga platzieren. Einer davon, Gerhard

Steinbrecher, verlässt zum neuen Jahr den TTV wiederholt in Richtung Klein-Gerau. Die anderen Beiden, Gerald Lukas und Giuseppe La Russa bleiben glücklicherweise, genauso wie Klaus-Dieter Bösch, Mike Hiller und Achim Peter, dem TTV erhalten.

Eine ausgeglichene Bilanz führt die fünfte Herrenmannschaft ins Tabellenmittelfeld. Dies kommt eher überraschend, hatte die Mannschaft doch Sorge sich sehr früh mit dem Abstiegskampf beschäftigen zu müssen. Samil Marasli findet sich sogar unter den TOP 10 Spielern der Liga wieder. Aber auch seine häufig eingesetzten Mannschaftskollegen Patrick Purder, Chris Alfano, Peter Kahlenberg, Thomas Suhr und Hajo Sedlatschek wussten bei ihren Einsätzen zu überzeugen.

Die Vorrunde der „Sechsten“ schließt eine Niederlage gegen Tabellenführer

Darmstadt 98 ab. Dennoch bleiben sie mit dem vierten Rang in Schlagdistanz zu den Aufstiegsplätzen. Natürlich ist diese beste Vorrunde seit vielen Jahren für die „Sechste“ dem vorderen Paarkreuz zu verdanken. Gerhard Mager und Gebhard Bratke stehen unter den TOP 3 Spielern der Liga. Gemeinsam mit ihren Mitspielern Ralf Schnell, Michael Eberle, Günter Merlau, Zsolt Jambor, Herbert Grödl, Dieter Albrecht und Oswald Kunz überwinden sie als einzige TTV-Mannschaft auch im Kreispokal.

In der Bezirksoberliga der A-Schüler halten sich Jan und Tim Kieselbach, Marcel Jäger, Efehan Bulut und Christopher Beck auf einem sehr guten dritten Rang. Die führenden Teams aus Offenthal und Bornheim sind noch in Schlagweite. Auch die Jugend hält sich in der Kreisliga im gesicherten Mittelfeld. Lisa Frehse, Nico

Scan mich



www.bodysoullounge.de



Scan mich



www.facebook.com/Bodysoullounge.de

Thomas Prenzer – Massagetherapeut

Am Aulenberg 10, 64331 Weiterstadt, 0 61 50 – 96 10 50

Sie finden uns bei der SGW direkt neben dem Bistro und der Sauna!

info@bodysoullounge.de

www.bodysoullounge.de

Termine auch ganz bequem und kostenfrei online buchen

Massage - Kosmetik – Maniküre - Pediküre

Göcke, Jakob Schmidt und Finn Heukelbach können fraglos überzeugen. Die zweite Jugendmannschaft kämpft mit der Jugendmannschaft von BW Münster sogar um den Meistertitel der dritten Kreisklasse. Jakob Schmidt, Florian Führer, Hood Baloch, David Ruland und Luca Biermeier zeigen vollen Einsatz. Genauso wie die zweite A-Schüler-Mannschaft in der

Kreisklasse. Diese hält sich mit Einsätzen von Julian Stütz, Joshua Poth und Etienne Pawelski in ruhigen Fahrwassern. Auch die B-Schülermannschaft ist auf einem sehr guten Weg. Der zweite Platz wurde von Pascal Oberhaus, Ben Eberle, Etienne Pawelski und Bennit Michahelles hervorragend herausgespielt. Die beiden letztgenannten führen auch

die Spielerrankings der Liga an. Etienne Pawelski ist damit der einzige Nachwuchs-TTVler der ein Ligaranking in dieser Vorrunde anführt. Die jüngste TTV Mannschaft muss dagegen bei den C-Schülern viel Lehrgeld zahlen. Simon Michahelles, die Suhr-Geschwister Franziska und Kai, sowie Peter Pan sammelten viele wertvolle Erfahrungen in ihrem ersten Tischtennis-Halbjahr.

Erfolgreiche Kreisivorrangliste

In Gundershausen standen am vergangenen Wochenende die Kreisivorranglisten für einige TTVler an. Vier der sieben Starter für den TTV qualifizierten sich für die Kreisendrängliste, die Anfang März in Georgenhausen stattfinden wird.

Im Feld der männlichen Jugend gingen Nico Göcke und Finn Heukelbach an die Tische. Beide erwischten gänzlich andere Gruppenkonstellationen. Finn Heukelbach konnte kein Spiel seiner schweren Gruppe gewinnen, Nico Göcke dagegen unterlag nur gegen den an Nr. 1 gesetzten Sören Klarmann (TTC Pfungstadt). Bei den A-Schülern gelang Jan Kieselbach erwartungsgemäß der Durchmarsch. Efehan Bulut, ebenfalls an Position 1 seiner Gruppe eingeordnet, musste sich knapp Ivo Hiebel (TTC Pfungstadt) geschlagen geben und zieht als Zweiter in die Endrängliste ein. Etienne Pawelski blieb der fünfte Platz seiner Gruppe. Zwei B-Schüler wagten es ebenso in die Wettkämpfe. Pascal Oberhaus rangierte auf dem vierten Rang, Julian Stütz konnte sich durchsetzen und qualifiziert sich hinter Moritz Kaffenberger (TSV Langstadt) für die Kreisendränglisten. Wir danken Peter Schweigert für die Betreuung der Spieler und wünschen Nico, Jan, Efehan und Julian viel Erfolg.



Tim Kieselbach

Tim Kieselbach & Efehan Bulut holen Bronze

Am vergangenen Wochenende stand für zwei TTVler der große Auftritt bei den Hessischen Meisterschaften der B-Schüler in Heppenheim auf dem Programm. In einem stark besetzten Feld wurde schnell klar, dass Tim Kieselbach und Efehan Bulut absolute Außenseiter sind. Dies spiegelte sich auch in den Einzel-Gruppenphasen wieder. Keiner von beiden konnte ein Einzel gewinnen. Tim Kieselbach erwischte den an zwei gesetzten Fabian Reimann (Kassel), Efehan Bulut den an Platz Fünf der Setzliste rangierenden Bennet Teppich (Fulda-Maberzell). Dementsprechend suchten die beiden ihr Heil gemeinsam im Doppel. Das gelang auf sensationelle Art. War man in der ersten Runde gegen Nowek/Hoos (Stadtallendorf) noch favorisiert, konnte man im Achtelfinale mit den Überraschungssiegen beginnen. Hier wurden Teppich/ Kreiling (Fulda-

Maberzell/Wißmar) mit 3:2 bezwungen. Das gleiche Ergebnis errang man auch im Viertelfinale gegen Doleschal/Bischofs (Biebrich/Wiesbaden).

Verdientermaßen und deutlich war dann allerdings Endstation im Halbfinale gegen Köllner/Uong (Kassel/Bad Homburg). Die beiden jungen TTVler kommen mit einem großen Erfolg nach Hause. Herzlichen Glückwunsch!

TTV feiert Weihnachten

Am dritten Adventswochenende lud der TTV zu seiner traditionellen Weihnachtsfeier. Diesmal ins Vereinsheim der SKG Gräfenhausen, wo leckere deutsche & kroatische Spezialitäten aufgetischt wurden. Neben einer kurzen Rede zur aktuellen Lage des TTV und einem Ausblick auf 2018 nutzte der Ressortleiter Repräsentanz Gerald Lukas die Gelegenheit für einige Ehrungen. Neben Sommerneuzugang Gebhard Bratke und Ressortleiter Medien Nico Dietrich wurden ebenso ausgezeichnet.



Sabrina Richter und Miriam Kieselbach wurden für ihren Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft geehrt

Weiterstädterinnen beim Allstar Day



Christina Krick (vordere Reihe, Nr. 13) und Aline Stiller (hintere Reihe rechts) mit den anderen Teilnehmern am Allstar Day

Am 06. Januar 2018 in der Dreifachhalle am Georgendamm fand der 1. German Allstar Day der 2. Planet Photo Damen-Basketball-Bundesliga in Bamberg statt. Zur Teilnahme in der Auswahl Süd wurden mit Christina Krick und Aline Stiller zwei Weiterstädterinnen eingeladen. Der Tag muss als voller Erfolg gewertet werden. 600 Zuschauer sahen zusätzlich zum Pokal-Viertelfinalspiel das Allstar-Spiel der beiden Auswahlen der 2. DBBL Nord und 2. DBBL Süd, das der Norden letzten Endes mit 86:64 für sich entschied. Die beiden SGW-Teilnehmerinnen konnten sich dabei auf der Scorerliste eintragen: Christina schaffte vier Punkte, Aline zwei.

Basketball-Schnuppertag an der ADS



Hüpfübung beim Schnuppertag

Über 150 Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Albrecht-Dürer Schule fanden am Nikolaustag den Weg in die Adam-Danz Halle zum Basketball Schnuppertag. In Kooperation der SG Weiterstadt mit der ADS wurden in vier Schulstunden mit sieben Klassen die grundlegenden Elemente der Sportart Basketball vorgestellt und durchgeführt. Was stand natürlich an allererster Stelle: Der Spaß! Und den hatten sie alle, ob es beim Durchlaufen der Koordinationsleiter war, beim Passen oder beim Dribbeln. Natürlich wurde auch auf den 3,05 Meter hohen Korb geworfen. Nach 10 Stationen hieß es schon wieder, ab in den Unterricht zu gehen, aber nach schweißtreibenden Stunden gab es auch noch ein kleines, zum Tag passendes Geschenk (Schokolade) für die Teilnehmer und das aktuelle Saisonheft gab es noch dazu. Schulkordinator und Organisator Justin Mills gab sich mehr als zufrieden nach dem Vormittag:

„So viele Kinder auf einmal in der Halle hat man nicht oft, aber volle Hallen mit vielen Kindern mit lachenden Gesichtern sieht man immer gerne und auch uns Trainern hat der Vormittag sehr viel Spaß gemacht.“ Außerdem waren als Trainer Lara Müller und Kaylee Kilpatrick von den Bundesliga Damen dabei und konnten mit ihrer Erfahrung den Kindern einiges mit auf den Weg geben. Komplettiert wurde das vierköpfige Trainerteam durch den sportlichen Leiter der Basketball Abteilung Matthias Dönges, auch er kann sich den positiven Worten nur anschließen: „Da war durchaus das ein oder andere interessante Talent dabei, jetzt sollten wir schauen, dieses in unserem Programm zu integrieren.“ Einige kurze Gespräche gab es während des Schnuppertages schon, vielleicht schaffen ja einige Schnuppertag-Teilnehmer den Sprung ins Vereinstraining, damit auch dort die Hallen ähnlich voll sind wie an diesem Vormittag.

SGW-Jungs beim E2-Kader



Kurz vor Weihnachten versammelten sich ca. 80 Jungs zur hessenweiten Maßnahme in der Sporthalle der Altkönigsschule in Kronberg. Standen morgens noch diverse Athletik-Tests auf dem Plan, wurde mittags viel gespielt. Darunter befanden sich auch fünf Weiterstädter Jungs, die durch ihren Stützpunkttrainer für diese Maßnahme nominiert wurden. Max Boller, Vincent Döhn, Ben Kessler, Kilian Losch und Emmanuel Obanorhielten die Farben der SGW im Taunus hoch und konnten sich vor dem HBV Trainerteam präsentieren. Ein 6. Weiterstädter (Colin Bartha) konnte sich durch den Stützpunkt Wiesbaden für die Maßnahme am 16.12. qualifizieren. Diese Maßnahme diente vor allem dazu, die verschiedenen Standorte kennenzulernen und sich einen ersten Überblick über den Jahrgang 2006 zu verschaffen. Nun heißt es: weiter fleißig trainieren, um bei den nächsten Maßnahmen auch dabei sein zu dürfen!

Weihnachtsfeier der SGW-Basketballer



Zwei Tage vor Weihnachten fand das jährliche Weihnachtsturnier der Basketballabteilung in der Adam-Danz Halle statt. Knapp 100 Spielerinnen und Spieler, Eltern und Geschwister trafen sich bei gemütlicher Atmosphäre, Musik und einem großen Buffet, um in bunt gemischten Teams das Turnier auszuspielden. Ob groß oder klein, ob alt oder jung, ob erfahren

oder unerfahren, jeder hatte Spaß und konnte mal mit Spielern zusammen spielen, die man sonst nicht so oft sieht. Eine Gemeinschaft feierte zusammen den Abschluss eines spannenden und aufregenden Jahres 2017.

Zwischendurch gab es noch eine Runde Riesen-Bump, wo der Gewinner auch einen Preis entgegennehmen durfte.

Aber nicht nur der Gewinner bekam etwas, sondern auch alle Teilnehmer bekamen am Ende eines schönen Abends ein kleines Geschenk vom Förderverein. Das Jahr konnte somit mit einem tollen Event, welches in diesem Jahr von den Damentteams der SGW organisiert wurde, abgeschlossen werden.

Senioren gut positioniert

In der neuen DBBL-Saison haben – wie vom Coach Conrad Jackson gehofft – die gewachsene Stabilität und Erfahrung der 1. Damen bislang eine gute Ausgangsposition für die restlichen sieben Spiele der Saison gesichert. Bei acht Siegen und fünf Niederlagen belegte die Mannschaft Ende Januar einen hervorragenden Platz vier in der Tabelle und hatte gute Chancen, die beste Endplatzierung aller Zeiten zu erreichen. Obwohl schwierige Begegnungen gegen die drei führenden Teams der Liga noch gemeistert werden mussten, war bereits zumindest ein guter Mittelfeldplatz zur Saisonende zu erwarten. Parallel dazu – aber nicht weniger erfreulich – konnten die 1. Herren auch mit der bisherigen Saisonbilanz zufrieden sein. In der eng umkämpften Landesliga Süd hatten sie fast alle Spiele gewonnen und standen auf dem zweiten Platz der Tabelle. Nach elf Siegen und bei nur zwei Niederlagen – die jeweiligen Auswärtsspiele in Neu-Isenburg und Klein-Krotzenburg wurden verloren – konnten die Weiterstädter hoffen, in den letzten fünf Ligaspielen den lang erhofften Wiederaufstieg in die Oberliga zu sichern. Dazu mussten

wohl Heimsiege gegen den punktgleichen Ligaanführer Neu-Isenburg und die mit einem Sieg weniger am dritten Platz stehenden Aschaffener erfolgen. Wenn in den anderen Spielen unerwartete Fehler vermieden werden können,

besteht die Möglichkeit, dass zum Saisonende die verhältnismäßig sehr junge SGW-Mannschaft nach harter Arbeit in den vergangenen Jahren einen erfreulichen Erfolg verbuchen kann.



**Messung
Analyse
Korrekturempfehlung**

► Persönliche und professionelle Sehberatung mit modernsten Geräten ohne lange Wartezeiten

- Sehtest
- Sehschärfenmessung
Fern-, Nah-, Gleitsicht-, Computer-, Arbeits- und Sportbrillen
- Augengesundheits-Check und hochpräzise Brillenstärkenmessung 1/100 dpt.
Scharf, kontrastreich, farbig sehen und Informationen zur Augengesundheit, Tag/Nachtsehleistung, Augendruck und Linsenreibung
- Messung zur Funktionsanalyse der Augenmuskeln nach MKH



Sehberatung
Termine kurzfristig!

Darmstädter Straße 56
64331 Weiterstadt
☎ 06150 - 2449
www.optik-pust.de

Pust Brillenmode & Kontaktlinsen GmbH Mo - Fr 9-12.30 u. 14-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

Vortrag von Dr. Bogosyan Die Folgen des Bewegungsmangels auf das Herzkreislautsystem



Dr. Bogosyan betreut und berät mit seinem Fachwissen seit einem halben Jahr die Sportlerinnen und Sportler der Reha- und Gesundheitssportabteilung und begleitet die Herzsportgruppe bei der wöchentlichen (Mi 18-19 Uhr) Sport- und Übungsstunde. Außerdem hat er die ersten Kontakte zu seinem geschätzten Kollegen Dr. Peter Oberst hergestellt. Dr. Oberst ist Kardiologe und Chefarzt der Inneren Medizin vom Marienhospital in

Darmstadt. Er hat im Sportzentrum der SGW am 15. November gegen 18 Uhr einen Vortrag zum Thema „Die Folgen des Bewegungsmangels auf das Herzkreislautsystem“ gehalten. Trotz beruflicher Belastung und der Realisierung des „Intermedia Care-Projektes“ für Notfälle im Krankenhaus hat Herr Dr. Oberst sich für uns die Zeit genommen. Die Organisatoren (Hermann, Ramu und Taher) wurden tatkräftig von der Abteilung unter-

stützt. Weitere abteilungsübergreifende Unterstützungen erhielten die Organisatoren von Rosi, Klaus, Paul und Bernd. Zudem standen Thomas und Axel mit Rat und Tat uns zur Seite.

Nach der Begrüßung der anwesenden Ehrenvorsitzenden und der über neunzig Gäste durch die Abteilungsleitung konnte der Vortrag begonnen werden. Alle fühlten sich vom Vortrag angesprochen und waren sehr angetan. Nach dem siebzigminütigen Referat wurden die allgemeinen Fragen im Plenum diskutiert. Die Ärzte blieben nach der Diskussion noch im Raum und beantworteten die Einzelfragen der Besucher mit viel Engagement. Dr. Oberst und Dr. Bogosyan bedankten sich bei den anwesenden Gästen und versprochen zum Thema Gesundheit einen weiteren Vortrag im nächsten Jahr bei der SGW anzubieten.

Die Jahreshauptversammlung der Gesundheitssportabteilung findet am Mittwoch, dem 21.03.18 um 17:00 Uhr im Sportzentrum, Am Aulenberg 2-10, im Raum Schlotheim statt. Die Abteilungsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Taher

Ausdauer- und Multifunktionsgeräte im Fitnessstudio

Für die Ausdauererschulung stehen Fahrräder, Stepper und Laufbänder in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. Rudermaschinen geben den Sportler und Sportlerinnen eine reichhaltige Auswahl. Die neuen Geräte überzeugen durch moderne Technik und einfache Handhabung. Die Geräte sind optimal für das Ausdauertraining und eignen sich sehr gut für Sportler, deren Ziel Fettverbrennung ist. Der Winter lässt einige Sportler, im Sommer noch aktiv, durch frühe Dunkelheit und kalte Temperaturen träge werden. Damit jedoch der sportliche Fortschritt nicht verloren geht, ist es im Studio einfach und unkompliziert an den Ausdauergeräten seine Ziele zu verfolgen, um so einen straffen und definierten Körper zu haben. Des Weiteren taugen die Geräte für das Aufwärmen vor einer eigentlichen Sporteinheit oder als Cool-Down nach dem Training.

Seit einem Jahr ist das Fitnessstudio mit neuen Multifunktionsgeräten ausgestattet. Die Geräte bringen mehr Flexibilität in das Studio, denn an einer Maschine können mehrere Muskelgruppen in verschiedenen Ausführungen trainiert werden.

Somit ist gleichzeitig eine ausgewogene Trainingseinheit mit Ausdauererschulung, funktionellen Übungen mit Kleingeräten und dem eigenen Körper, sowie Übungen an den Kraftmaschinen möglich. Ziele sind die Stabilisierung des gesamten Bewegungsapparates und eine Verbesserung von Kraft und Ausdauer.

Die Multifunktionsgeräte haben den Schwerpunkt im Bereich der Kräftigung und der gezielten Verbesserung von Kraft und Kraftausdauer. Hier sind Intensität und Dauer der Übungen wie die aktive Pausengestaltung wichtig.

Einer der großen Vorteile dieser Geräte ist, dass eine falsche Bewegungsausführung durch die Gerätevoreinstellungen unwahrscheinlich ist. So lässt sich einfach und unkompliziert mit den Geräten arbeiten. Gibt es dennoch nach dem kostenlosen Probetraining Fragen, so stehen die fachlichen und kompetenten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Fitnessstudios gerne zur Verfügung. Das Training wird individuell abgestimmt und sorgt für ein ideales Ganzkörperworkout. Durch freie Seilzüge ist das Training sehr variabel. Zudem sind durch die verschiede-

nen Arten der Zuggriffe, unterschiedliche Muskelbereiche z.B. im oberen oder unterem Rücken- bzw. Brust- oder Bauchbereich trainierbar. Diese Geräteserie ist sehr intensiv und ist daher eher für erfahrene und trainierte Sportler besonders geeignet. Aber auch bei Personen mit gesundheitlichen Problemen, im Präventions- und Reha-Bereich und Wiedereinsteiger können an diese Geräte durch den variablen Seilzugbereich zum Einsatz kommen.

Vereinbaren Sie heute noch ein Probetraining! Das Einstiegsalter sollte 16 Jahre nicht unterschreiten. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Rufen Sie uns an! Lassen Sie sich beraten! Das Fitnessstudio der SGW (06150/961016) kann Sie fachgerecht und kompetent beraten. Testen Sie uns!

Die Öffnungszeiten des Fitnessstudios auf einen Blick:

Mo, Mi, Fr	von 8:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Di, Do	von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Sa	von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
So	von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr (ab 01.05. bis 16:00 Uhr)

Taher

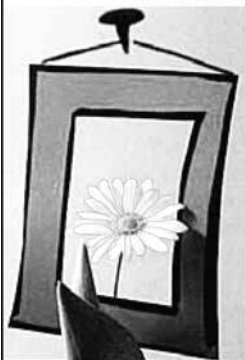
PROFESSIONELL
LEIDENSCHAFTLICH
FACHKUNDIG
INDIVIDUELL
ENGAGIERT



FÜR SIE DA
Telefon 06155/8390-0
info@cateringbyhamm.de
www.cateringbyhamm.de

catering by hamm

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837



Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei - mit maßgeschneiderten
Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen.
Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

**Generalvertretung
Peter & Steffen Klink**

Ihre Agentur in Weiterstadt

Tel. 06150 - 13020
Hahlgartenstr. 27 · 64331 Weiterstadt

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr · Mo-Do 14.00 bis 17.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung


**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**
Ihr Vertrauen - unsere Verpflichtung

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.



Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10

**REGIONAL
VERWURZELT**

MIT IHREM
PERSÖNLICHEN BERATER
EIN INDIVIDUELLES
ANGEBOT ERMITTELN.



24/7

**DIGITAL
VERBUNDEN**

MIT UNSEREN NEUEN
ONLINE-SERVICES
RUND UM DIE UHR
AUFTRÄGE ERTEILEN.

Marktplatz in Nidderau-Windecken

Frankfurter Volksbank

Darmstädter Straße 64-66, 64331 Weiterstadt
Telefon 06150 1002-0

Da geht's mir gleich viel besser.



ENGEL APOTHEKE



Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de